

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Georg Thielemann an August Hermann Francke.

Thielemann, Johann Georg

Königsbrück, 29.12.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55534)

29. VII. 1720

212

A 174

Hoch- und Wohlgelehrter
 Herr Professor,
 Insbesondre Vorleser der Herr
 Magister,

Nach dem diese gütigste Briefe
 rühmt, so nehme mir die Freiheit
 zu: sich wohl zu erinnern, durch diese
 bey Vorleser des Jahres befristet Ihnen
 meine Erste Graduation abzustat-
 ten, mit angeführten Wunsche, daß
 der allmächtige nach seinem Wohlwollen
 dieselben nebst derer Gutsvermehrung
 Familie dieser u. nachfolgender Kin-
 der Jahre bey guter Gesundheit u. als
 bei Ihnen wohl verfahren, unter Gottl.
 Gutes Wäckerlüssen erhalten wollen,
 Ich werde gesondt, wie der all-
 mächtige miß mit G. Kindern begnadigt

[illegible]

Vorlesung vom 17. April in der
 Halle bei jemandem als in
 müde oder aber bei einem
 so die in der Dreyer'schen
 müde oder aber bei einem
 von denen, die der gütigen
 Pfand, in welcher Pflicht muß allein mit
 ganz vorgebrachten und vortragen, in sehr
 auf zu meinen Gold daß sehr vortragen
 daß so die wohlhabend mit Land und
 fassen, die von Belieben werden, in
 aber beharren Zeit und Ort

No: 10. Gott wohl Gedenken

Mein Gutsbesitzer
 Herr Professor

P. S.

Er: Auf die Weise

In der
 gütigen sein in der
 von nicht in der
 in der
 zu der
 wohl daß man in der
 gütigen
 zu der

ganz vorgebrachten
 die

Rungsbild

29. Apr. 1720. Josef Groy, Schmidtman

Dem hoch-wohl Gewürdigem
hoch- und wohlgelehrtem Herrn
Herrn Magister A. A. Francken
Wortheim Professor und
fließigen Vortragsmann bei der
Christl. Gemeinde in Halle
Meinen Aufgeforderten Herrn v. G.
in
Halle